



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

20

Donnerstag, 19. Mai 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



Freitag, 20. Mai
Weltbienentag

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Retungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Alkohol? Weniger ist besser!

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ von Samstag, 14. Mai bis Sonntag, 22. Mai beteiligen sich die Suchtbeauftragten des Stadt- und Landkreises Heilbronn sowie weitere in der Suchthilfe und Suchtprävention Tätige mit Veranstaltungen und Aktionen. „Alkoholkonsum verursacht über 200 Krankheiten. Trotzdem gehören Bier, Wein und andere alkoholische Getränke für die meisten Deutschen zum Alltag“, sagt Stefanie Bolg, Suchtbeauftragte der Stadt Heilbronn. „Ziel der bundesweiten Präventionskampagne ist es daher, eine breite Öffentlichkeit über die Risiken des Alkoholkonsums zu informieren und möglichst viele Menschen zum Nachdenken über ihren eigenen Umgang mit Alkohol anzuregen.“ Neben geschlossenen Veranstaltungen an Schulen gibt es in Heilbronn zwei öffentliche Beiträge zur Präventionskampagne. So tritt die Band „Willmann“ im Rahmen ihrer „Alkohol Awareness Kampagne“ am Sonntag, 15. Mai, 17.00 Uhr auf der Neckarbühne auf. Die Band kombiniert tanzbare und überraschende Beats und thematisiert bei ihren Auftritten unter anderem Gender-Equality, Achtsamkeit, Alkoholismus und Klimakrise. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 19. Mai, 11.30 bis 14.30 Uhr werden die Angebote der Suchthilfe und der Suchtprävention auf dem Kiliansplatz vorgestellt. An dem offenen Stand wird dabei nicht nur über Alkohol informiert, sondern über alle Suchthemen.

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) organisiert die Aktionswoche Alkohol 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem Suchtselbsthilfeverband Blaues Kreuz in Deutschland (BKD). Schirmherr der Präventionskampagne ist der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert.

Weitere Informationen zur Präventionskampagne gibt es unter www.aktionswoche-alkohol.de. Die regionalen Aktionen können dem Flyer unter www.heilbronn.de/suchthilfe entnommen werden.

Bauarbeiten für schnelles Internet in Böckingen

Um das für schnelles Internet notwendige Glasfasernetz in Böckingen weiter auszubauen, kommt es im Bereich Kastellstraße, Karl-Marx-Straße und der Neckargartacher Straße derzeit zu Verkehrsbehinderungen. Bis voraussichtlich Freitag, 3. Juni werden für diese Arbeiten Abschnitte des Gehwegs voll gesperrt. Die Fahrbahn wird nur teilweise beeinträchtigt.

Das Amt für Straßenwesen empfiehlt Ortskundigen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Geräte spielen auf Hafenstadt Heilbronn an

Im Norden Heilbronn entsteht ab Juli ein neuer Kinderspielplatz an der Millerstraße. Genauere Informationen zur Planung und einen Gestaltungsplan hat die Stadt Heilbronn jetzt auf der Beteiligungsplattform auf <https://wirsind.heilbronn.de> in der Rubrik „Vorhaben & Projekte“ eingestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch im November dieses Jahres fertiggestellt.

„Der Entwurf sieht einen Themen-Spielplatz vor, der auf Heilbronn als Hafenstadt anspielt“, erläutert Projektleiterin Pascale Boé vom Grünflächenamt. Vorgesehen sind ein größeres Kletterschiff sowie ein kleineres Schiff für Kleinkinder im Sandbereich. Eine Doppelschaukel und Hangrutsche ergänzen das Spielangebot. Miteinander verbunden werden die Spielbereiche über eine eingefasste Pflasterfläche. Der etwa 700 Quadratmeter große Spielbereich wird zudem durch Hochstämme verschattet, bestehende Bäume sollen erhalten bleiben. Zu den an den Kindergarten im Süden angrenzenden Kleingärten wird eine lockere Hecke als Sichtschutz gepflanzt. Zur Millerstraße hin werden weitere Bäume gepflanzt, ein Zaun errichtet und ein barrierefreier Zugang hergestellt. Außerdem wird die Straßenbeleuchtung an dieser Stelle ergänzt und erneuert.

Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 200.000 Euro in die Neuanlage des Spielplatzes, mit rund 40.000 Euro beteiligt sich zudem die Stadtiedlung Heilbronn, die im Umfeld zuletzt zahlreiche neue Wohnungen errichtet hat.



Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buergeramthorkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr, Stauwehrhalle	Tel. 563107	Schule	
	mobil 0172/7247655	Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr und Rettungsdienst		Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr - städtisches Amt	Euronotruf 112 Tel. 56-2100	Stadtverwaltung	
Feuerwehrhaus Horkheim		HN Rathaus	Tel. 56-0
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Sprechstunden	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
Friedhof		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Forstrevier		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Why We Matter: Das Ende der Unterdrückung

Die Aktivistin und Politologin Dr. Emilia Roig liest am Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr aus ihrem Buch „Why We Matter: Das Ende der Unterdrückung“. Die Veranstaltung im Rahmen der Lesungs- und Gesprächsreihe „wOrte wechseln“ findet online per Zoom statt. Ein Zugangslink wird nach Anmeldung per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de versendet. Die Autorin analysiert in ihrem Buch diskriminierende Zustände im Alltag und zeigt, wie Systeme der Unterdrückung miteinander vernetzt sind. Sie betrachtet dazu Strukturen in Wissenschaft, Medizin, Polizei, Arbeitswelten und alle Formen von Diskriminierung in der Wechselwirkung. Im Gespräch mit Moderatorin Sarah Bergh wird unter anderem erörtert, was sich verändern muss, um die Potenziale einer vielfältigen Stadtgesellschaft zu erkennen und (Alltags-)Rassismen zu überwinden.

Die gemeinsame Reihe der Stadtbibliothek Heilbronn, der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration und der Hochschule Heilbronn bringt Literatur, Wissenschaft und gesellschaftliches Engagement in den Dialog. Ziel ist, Räume für Debatten über das Zusammenleben in einer postmigrantischen Gesellschaft zu öffnen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Wer sind wir?“ statt und wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderaufrufs 2020 „Integration vor Ort“ gefördert.

Gesamtüberblick über Heilbronn



**Stellen gemeinsam den neuen Stadtplan vor:
Bürgermeister Wilfried Hajek (M.), der Leiter des
Vermessungs- und Katasteramtes Stefan Schmitt (I.) und
Kartograf Clemens Burgmaier**

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmeler

Wer sich einen Gesamtüberblick über Heilbronn verschaffen will oder auch nur wissen will, wo eine Straße oder ein Quartier in der Stadt zu verorten ist, erhält den besten Eindruck im amtlichen Stadtplan der Stadt Heilbronn. Jetzt hat das städtische Vermessungs- und Katasteramt eine Neuauflage vorgelegt. „Nichts dokumentiert die städtebauliche Dynamik Heilbronn so gut wie der neue Stadtplan“, freut sich Bürgermeister Wilfried Hajek über die 45. Auflage, die die Vorgängerversion aus dem Jahr 2019 ablöst.

Im Gegensatz zur alten umfasst die neue Ausgabe auch wieder die Freizeit- und Erholungskarte für das gesamte Stadtgebiet Heilbronn und viele Umlandgemeinden. „Bei der Freizeit- und Erholungskarte im Maßstab 1:15.000 gibt es eine wesentliche Neuerung“, erklärt Stefan Schmitt, Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes. „Alle Höhenlinien wurden neu berechnet, sie geben jetzt eine deutlich bessere Vorstellung vom Gelände, was etwa bei der Planung von Radtouren sehr nützlich sein kann.“

Der Stadtplan bildet alle städtebaulichen Veränderungen seit 2019 ab. Neben der weiteren Erschließung des neuen Stadtquartiers Neckarbogen, der Weiterentwicklung des Bildungscampus oder der Erweiterung des SLK-Klinikums am Gesundbrunnen betrifft das auch den Neubau und die Neugestaltung des Parkhotels und des Stadtgartens, den Neubau der Gerhart-Hauptmann-Schule, die Erweiterung des Fahrradstraßennetzes sowie die Erschließung des Wohngebiets Hochgelegen mit dem neuen Manfred-Weinmann-Ring östlich des Klinikums. Auch die Überbauung des ehemaligen Kaco-Areals zwischen Süd- und Cäcilienstraße, das Planungsgebiet „KI-Innovationspark Steinacker“ beim Industriepark Böllinger Höfe, das geplante Neubaugebiet Mühlberg/Finkenbergring in Biberach oder der neue Recyclinghof in Kirchhausen sind im Plan verzeichnet.

Begleitheft mit Liniennetzplan komplett überarbeitet

Komplett überarbeitet ist das eingehaftete Begleitheft. Es enthält Informationen zur Stadtbiografie und zu den Heilbronner Sehenswürdigkeiten, ein aktuelles Straßenverzeichnis und ein Adressverzeichnis öffentlicher Einrichtungen. Erhältlich ist der neue amtliche Stadtplan im örtlichen Buchhandel, in der Touristinformation, bei den Bürgerämtern und im Geodaten-Zentrum beim Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Heilbronn zum Preis von 5,95 Euro. Gedruckt wurde der Plan auf einem wasser- und reißfesten Material in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Gespräch und Rundgang in der Innenstadt Nord

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung „Meine Innenstadt Nord/Leitlinien zur Straßenraumnutzung“ findet am Mittwoch, 18. Mai ein Straßengespräch und Quartiersrundgang statt. Beides konzentriert sich auf das Teil-Quartier A, zu dem die Wolfganggasse, Gerberstraße, Erhardgasse, Trautenhof und Lohtorstraße gehören.

„Der Straßenraum ist knapp bemessen und kann nicht zweimal verteilt werden“, betont Bürgermeister Wilfried Hajek. „Daher wollen wir weg von der überwiegenden Nutzung als Abstellraum für Autos und hin zu einem ausgewogenen Nutzungsmix, der Anwohnern, Händlern und Besuchern mehr Aufenthaltsqualität verschafft.“ Mit der Bürgerbeteiligung will die Stadt Heilbronn die konkrete Umsetzung der im Juli 2021 vom Gemeinderat beschlossenen Leitlinien mit den Bürgerinnen und Bürgern aus der nördlichen Innenstadt vor Ort diskutieren und die örtlichen Interessengruppen in die Ausgestaltung einbeziehen.

Los geht es von 14.00 bis 17.00 Uhr mit einem Straßengespräch am Parklet 11 in der Lohtorstraße, an dem alle Interessierten mit Vertretern des Amtes für Straßenwesen ins Gespräch kommen können, um Informationen über die Straßenraumgestaltung auszutauschen sowie offene Fragen zu klären. Als Ansprechpartner stehen Jens Boysen, stellvertretender Leiter des Amtes für Straßenwesen, Marie-Luise Bertsch, Sachgebietsleiterin Mobilitäts- und Verkehrsplanung beim Amt für Straßenwesen, sowie Timo Buff vom externen Netzwerk für Planung und Kommunikation zur Verfügung. Anschließend startet um 18.00 Uhr ein Rundgang von etwa zwei Stunden Dauer, der von Timo Buff moderiert wird und vom Parklet über Gerberstraße, Wolfganggasse, Erhardgasse und Trautenhof zurück zur Lohtorstraße führt.

Anmeldungen zum Quartiersrundgang sind online unter <https://eveeno.com/254962156> oder Telefon 07131/56-2851 möglich. Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/meine-innenstadt-nord oder unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Leitlinien sollen den Straßenraum attraktiver machen

Die Leitlinien zur Straßenraumnutzung sehen vor, dass das Parken zwar grundsätzlich eine der Kernnutzungen bleiben soll. Jedoch sollen künftig auch konkurrierende Nutzungen wie das Einkaufserlebnis und die Außengastronomie, der Umwelt- und Klimaschutz sowie die Klimaresilienz, die Aufenthaltsqualität sowie alternative Mobilitätsangebote deutlich mehr Gewicht erhalten.

In Heilbronn soll in Zukunft der Grundsatz „Parken im Parkhaus“ herrschen und durch das aktuell in Aufbau befindliche neue Park- und Verkehrsleitsystem auch zu weniger Parksuchverkehr führen. Zudem soll das Anwohnerparken verbessert werden: Die Straßenverkehrsordnung gibt vor, dass tagsüber bis zu 50 Prozent der Parkplätze nur für Bewohner zur Verfügung stehen dürfen, nachts sogar bis zu 75 Prozent. Dies soll kombiniert werden mit einer restriktiven Ausgabe von Ausnahmegenehmigungen an Mitarbeitende von örtlichen Betrieben. Zugleich soll die Verfügbarkeit von Kurzzeitparkplätzen verbessert werden, um Raum für kurze Besorgungen und Behördenbesuche zu schaffen.

Zudem sollen Gehwege für den Fußverkehr frei gehalten werden. Dazu soll das Parken auf dem Gehweg künftig erst ab einer Restbreite von mindestens 2,50 Meter erlaubt sein. Um stattdessen Parkplätze auf der Fahrbahn anbieten zu können, wird die Einrichtung von Einbahnstraßen geprüft.

Ein wichtiger Punkt ist weiterhin, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum zu steigern. Dazu sollen etwa Fußgängerzonen ergänzt werden, Raum für gastronomische Nutzungen oder zum Verweilen entstehen sowie Grünflächen erweitert werden, die so auch das kleinräumige Stadtklima verbessern.

Ein weiterer Ansatz ist, Bezahlmöglichkeiten rund um das Parken zu modernisieren und zu digitalisieren. Dazu zählen neue Parkscheinautomaten, über die bar oder mit Karte gezahlt werden kann, aber auch die Möglichkeit, den Parkvorgang per Handy-App abwickeln zu können.

Neue Installationen in der Inselfspitze

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner am Samstag, 21. Mai, 18.00 Uhr die Ausstellung „Step drei“ mit den Künstlerinnen Annika Winkelmann und Elisabeth Kamps in der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke. Die Schau hat bis zum 19. Juni jeweils samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. In ihrer meist konzeptuellen Arbeit beschäftigt sich Annika Winkelmann mit Wahrnehmungsprozessen und Bedeutungsebenen. In ihren Installationen und Objekten lotet sie das Zusammenspiel von Betrachter zum Objekt der Betrachtung aus. Elisabeth Kamps greift mit ihren Installationen behutsam in Räume ein, durchdringt bestehende Strukturen, markiert Bereiche und schreibt ihnen Bedeutung zu. Mit der Leichtigkeit flüchtiger Begegnungen verknüpft sie in ihren Arbeiten Spuren gelebten Alltags mit der Poesie des Ortes, nutzt spezifische Atmosphären und weitet sie in imaginäre Räume.

Mit der insgesamt sechsteiligen Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ setzen die beteiligten Künstlerinnen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch im künstlerischen Genre. Das Konzept von „Steps & Gaps“ ist auf Kontinuität angelegt und lebt von Kooperationen und Wechselwirkungen. Die Reihe wird vom Verein Käthchen Frage Kommission kuratiert und durch die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt.

Bonfelder Straße stadteinwärts partiell gesperrt

Im Stadtteil Biberach kommt es in der Bonfelder Straße auf Höhe der Einmündung Forellenstraße am Donnerstag, 19. Mai und am Freitag, 20. Mai jeweils zwischen 7.00 und 18.00 Uhr zu Verkehrsbehinderungen. Für die Aufstellung eines Krans im Rahmen einer privaten Baumaßnahme muss die Fahrspur stadteinwärts sowie der dazugehörige Gehweg an dieser Stelle gesperrt werden. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Neugestaltung des Stadtgartens

Bei der offiziellen Einweihung des Heilbronner Stadtgartens am Samstag, 14. Mai gab die Stadt gleichzeitig auch einen fertiggestellten Teil des dritten Bauabschnittes - den Busbahnhof - frei. Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich auf das Ergebnis: „Schon zum Baubeginn habe ich gesagt, dass unser Stadtgarten an der Harmonie noch größer und schöner wird. Der Park lädt zum Entspannen in der Mittagspause ein und soll ein Ort der Freude sein, an dem sich jeder wohlfühlen, die Sonne genießen und Spaß haben kann.“

Besuchende erleben einen vergrößerten, offenen Park mit sanften Hügeln und geradlinigen Heckenelementen, durchsetzt mit Blütensträuchern wie Zierkirschen und Magnolien. Diverse Sitz- und Verweilmöglichkeiten sowie ein Spielplatz locken Menschen an allen Altersgruppen an. Insgesamt drei Brunnen sorgen für Abkühlung an heißen Sommertagen: der große Brunnen in Form einer Brunnenschale im Eingangsbereich des Parkhotels mit Fontänen, der Brunnen an der Südseite mit Strömungswechseln sowie die stille Wasserschale aus Cortenstahl im Seminargarten.

Nachdem der an den Stadtgarten angrenzende Busbahnhof in der Karlstraße nun erneuert wurde, plant die Stadt bis Ende des Jahres, den dritten Bauabschnitt komplett fertigzustellen. Dazu gehört die Umgestaltung von zwei verbliebenen Flächen in der Karlstraße. Danach wird der Stadtgarten etwa 1,6 Hektar groß sein. Zwei weitere Bauabschnitte sind geplant.



Foto: Stadt Heilbronn

Die Neugestaltung des Stadtgartens erfolgt seit Oktober 2018 in fünf Bauabschnitten. Die Stadt Heilbronn hat die ersten beiden Abschnitte nach der Fertigstellung im Juli 2020 zur Nutzung freigegeben. Insbesondere der Spielplatz wird seitdem von den Kindern gut angenommen. Ein wesentliches Gestaltungselement des Parks ist der geschwungene Wandelweg, der sich durch die Anlage zieht und an dessen Seiten bunte Staudenbeete angelegt wurden. Die Stadt hat sie mit feinem Mineralsplitt abgemulcht, um den Folgen des Klimawandels, insbesondere Hitze und Trockenheit, entgegenzuwirken - deswegen werden sie auch Klimabeete genannt.

Die Finanzierung des Stadtgartens erfolgt teilweise über städtische Budgets, teilweise über die Investoren des Hotels. Die Gesamtkosten des städtischen Teils für den Umbau sind mit 5,3 Millionen Euro angesetzt. Davon werden nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes etwa 4,7 Millionen Euro verbraucht sein.

„Heilbronn ist in meinem Herzen“



Polt betont bei der Unterzeichnung (hier zusammen mit OB Harry Mergel) die lange Verbundenheit mit der Stadt Heilbronn

Foto: Stadt Heilbronn

Mit drei kurzen Sätzen trug sich am Donnerstag, 12. Mai der Kabarettist, Filmemacher, Autor und Träger Dutzender Preise Gerhard Polt ins Goldene Buch der Stadt ein. „Mit Dank für die exorbitante Hospitalität. Es hilft doch sehr zuversichtlich zu bleiben. Heilbronn ist in meinem Herzen.“ Vergangenen Samstag beging Polt seinen 80. Geburtstag. Die Medien feierten ihn als „Gott der Grantler“, als „König der Komik“ oder „Godfather der Brettkunst“.

Oberbürgermeister Harry Mergel hielt seine eigene Hommage an Polt, in der er dessen sensibles Gespür für die Probleme unserer Zeit hervorhob und herausstellte, „dass es dem Menschenfreund Polt nicht darum geht, Menschen bloß-, sondern sie darzustellen.“ Polt habe seine eigene Kunstform geschaffen. „Polt verstehen, heißt die Menschen und damit auch die Welt besser zu verstehen. Dies bleibt die Voraussetzung, sie zu bessern“, sagte Mergel.

Gerhard Polt verbindet eine lange Freundschaft mit Heilbronn. Seit 1986 gastierte er mit den Weil-Brüdern viele Male auf dem Gafenberg Festival. Am Mittwochabend spielten sie ihr Programm „Im Abgang nachtragend“ im Großen Haus des Heilbronner Theaters.

Außergewöhnliches Debüt am See

Mit viel Lob reagiert die Kritik auf das soeben erschienene Debüt „Draußen feiern die Leute“ von Sven Pfizenmaier. Am Sonntag, 22. Mai, 15.00 Uhr, gastiert der junge niedersächsische Autor mit seinem Erstling, mit dem er neue Akzente in dem etablierten Genre des Dorfromans setzt, im Literaturhaus am Trappensee.

Ein ganz normales Dorf in Deutschland: in der Mitte ein Kreisel, daneben die Volksbank und im September das alljährliche Zwiebelfest. Aber nicht alle hier können sich dem Dorfgefüge anpassen - Timo, Valerie und Richard sind seit ihrer Geburt Außenseiter. Als allmählich immer mehr junge Leute im ganzen Land spurlos verschwinden und in den Familien große Lücken hinterlassen, machen sie sich auf die Suche nach den Vermissten. Das Leben der drei ist schon immer besonders gewesen, doch sie haben keine Vorstellung davon, was

sie mit ihrer Suche lostreten. Ein überbordender, mutiger und schriller Roman über die deutsche Provinz und das Anderssein in einem Umfeld, in dem Anderssein nicht vorgesehen ist.

Sven Pfizenmaier, geboren 1991 in Celle, studierte Deutsche und Englische Philologie in Berlin. Er war Kandidat beim open mike 2018 und Stipendiat der Literaturwerkstatt Graz 2020. Sein Roman „Draußen feiern die Leute“ war nominiert für den Debütpreis der lit. COLOGNE 2022. Tickets sind für 10 Euro unter <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.

Mehr Unterricht für musikalische Talente

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn erhalten auch im Schuljahr 2022/2023 eine zusätzliche Förderung. Elf junge Musikerinnen und Musiker haben sich jetzt vor einer Fachjury für die Begabtenförderung qualifiziert.

Die diesjährigen Stipendiatinnen und Stipendiaten sind:

Charlotte Piatscheck

10 Jahre, Bad Rappenau, Klavier, Klasse Björn Vielhaber

Shukai Zhang

10 Jahre, Beilstein, Klavier, Klasse Björn Vielhaber

Berenike Piatscheck

12 Jahre, Bad Rappenau, Klavier, Klasse Björn Vielhaber

Lynn Thui Dinh Hoang

14 Jahre, Flein, Violine, Klasse Carla Kühne

Leyla Hehrmann

15 Jahre, Heilbronn, Viola, Klasse Iordanis Eleftheriadis

Benedikt Birkert

15 Jahre, Bretzfeld, Violoncello, Klasse Nelya Herrlinger

Emma Wölfert

15 Jahre, Bad Rappenau, Posaune, Klasse Lennart Fries

Simon Rieth

16 Jahre, Heilbronn, Gitarre, Klasse Marcos Nogueira da Silva

Wieland Kühl

16 Jahre, Heilbronn, Tuba, Klasse Lennart Fries

Matti Schwarz

16 Jahre, Heilbronn, Saxofon, Klasse Frank Riedel

Juliane Frank

16 Jahre, Gundelsheim, Violine, Klasse Dan Talpan

Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach Unterricht in Theorie- und Gehörbildung. Zudem wirken die Stipendiatinnen und Stipendiaten in Ensembles und Orchestern der Musikschule mit. Bei Konzerten präsentieren sie sich auf sehr hohem Niveau.

Darüber hinaus erhalten drei weitere junge Musikerinnen und Musiker als Nachwuchsförderung das Stipendium für jeweils ein halbes Jahr:

Rhea Koch

10 Jahre, Flein, Blockflöte, Klasse Friederike Friedmann

Antonis Mouchagier

10 Jahre, Heilbronn, Violoncello, Klasse Nicolas Faure

Kaiya Yang

11 Jahre, Heilbronn, Violine, Klasse Iordanis Eleftheriadis

Die Stipendien für die jungen Musiker werden finanziert durch die Stadt Heilbronn, die Paul- und Anna-Göbel-Stiftung, die Heilbronner Bürgerstiftung und private Förderer.

Die Jury bestand aus der Musikschulleiterin Uta-Mirjam Theilen, Prof. Maria Stange (Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe) und Jakob Janotta (Musikschule Pliezhausen). Beratendes Mitglied der Jury war Angelika Biesdorf (Heilbronner Bürgerstiftung).

Kernbohrungen an Nagelfluhfelsen

Bei der jährlichen Begehung und Begutachtung des Zustandes der Nagelfluhfelsen in Klingenberg durch ein externes Ingenieurbüro zeigten sich im März gegenüber dem Vorjahr keine größeren Veränderungen. In einigen Bereichen der Felsen sind jedoch konkrete Gefahren vorhanden, die gesichert werden müssen. Gefahr im Verzug besteht derzeit jedoch nicht.

Für die Sicherung der Felsen mittels Netzen, Untermauerungen und Vernagelungen wurde bei der Umweltbehörde ein Antrag gestellt.

Für die folgende öffentliche Ausschreibung der Sicherungsarbeiten sind eine technische Erkundung der Felsen und Laboruntersuchungen auf Festigkeit und Beschaffenheit erforderlich. Dazu sind jetzt sieben senkrechte Kernbohrungen in den Felsen geplant. Die Bohrarbeiten werden von Mitte Mai bis Mitte Juni 2022 ausgeführt. Die betroffenen Eigentümer wurden schriftlich informiert.

Die Erkenntnisse der Untersuchungen werden in die Ausschreibung einfließen. Diese soll nach Zustimmung durch das Umweltamt sowie der Klärung der Kostenaufteilung mit den Eigentümern erfolgen.

Pass oder Ausweis noch gültig?

Mit Blick auf die anstehende Sommerreisezeit empfiehlt die Stadt Heilbronn, die Gültigkeit der Ausweispapiere zu prüfen und sich über die Einreisebestimmungen des Reiselands zu informieren.

„Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei Wochen, bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden“, weiß Katja Liebenow, Abteilungsleiterin Bürgerservice beim Bürgeramt. Noch gültige Kinderreisepässe können vor Ort um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Die Antragsteller müssen persönlich vorsprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument.

Für Reisen innerhalb der Europäischen Union genügt in der Regel der Personalausweis. Die jeweils aktuellen Einreisebestimmungen sind online unter www.auswaertiges-amt.de abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind aber auch die Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften weitreichender als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter www.heilbronn.de. Dort sind auch die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter sowie der Link zur Terminvereinbarung beim zentralen Bürgeramt zu finden. Im zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von fünf Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder und Jugendliche, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

Deutscher Kita-Preis geht nach Heilbronn

Große Freude: Der mit 25.000 Euro dotierte deutsche Kita-Preis geht in diesem Jahr an die Heilbronner Olgakrippe. Das städtische Familienzentrum ist damit „Kita des Jahres“. Die Jury hatte vor allem die besondere Lern- und Veränderungsbereitschaft des Teams, die außergewöhnlich große Beteiligung der Kinder und der wertschätzende Umgang, auch der Familien, bei ihrer Entscheidung überzeugt. Bei der Preisverleihung am Montag, 16. Mai in Berlin übergaben Bundesfamilienministerin Lisa Paus und die Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung die Auszeichnung an Kitaleiterin Monika Karacic und den Leiter des städtischen Amtes für Familie, Jugend und Senioren Achim Bocher. Zu den ersten Gratulanten gehörten Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner, die die Bekanntgabe der Gewinner per Livestream verfolgten.

„Herzliche Glückwünsche an das ganze Team mit allen Kindern und Eltern. Wir sind unglaublich stolz, dass es dem Kitateam mit Unterstützung des Amtes für Familie, Jugend und Senioren gelungen ist, den prestigeträchtigen Preis nach Heilbronn zu holen“, freut sich OB Mergel. Und Bürgermeisterin Christner ergänzt: „Die Olgakrippe ist eine Kita, die sich permanent weiterentwickelt und ausgezeichnete Arbeit leistet. Dafür ist der Preis eine großartige Anerkennung.“ Kaum fassen kann den Sieg Kitaleiterin Karacic: „Jede weitere Stufe in dem langen und aufwendigen Bewerbungsverfahren war ein wunderbarer Teilerfolg. Dass wir es jetzt bis an die Spitze geschafft haben, ist einfach überwältigend. Dafür danke ich dem ganzen Team, den Kindern und ihren Familien. Ohne unser gutes Miteinander wäre dies nicht möglich gewesen.“

In der Begründung der Jury heißt es: „Die Pandemie wurde als Chance begriffen, Prozesse zu überdenken, Dinge zu verändern und neue Wege zu gehen. Das Team der Olgakrippe stellt die Partizipation von Kindern klar in den Mittelpunkt. Es ist dem Team wichtig, Kinder an der Gestaltung des Alltags zu beteiligen und sie zu ermutigen, sich in die Gemeinschaft einzubringen sowie Verantwortung zu tragen. An ‚Kindertagen‘ übernehmen die Kinder das Rudern und schlüpfen in die Rollen der pädagogischen Fachkräfte. Sie gehen ans Telefon und dürfen Entscheidungen nach außen vertreten. Das Familienzentrum zeichnet sich durch einen wertschätzenden, stärkebasierten Umgang mit allen Kindern, Pädagog:innen und Familien aus und nimmt deren Heterogenität als besonderen Gewinn wahr.“

Insgesamt hatten sich 1.193 Einrichtungen um den Preis beworben, davon 1.105 in der Kategorie „Kita des Jahres“ und 88 in der

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. Davon standen in jeder Kategorie zehn im Finale. Für den Erstplatzierten jeder Kategorie gibt es jeweils 25.000 Euro Preisgeld, für jeweils vier weitere Preisträger 10.000 Euro. Insgesamt ist der Deutsche Kita-Preis mit 130.000 Euro dotiert. In dem aufwendigen und mehrstufigen Bewerbungsverfahren wurden die Kitas nach ihrer Kindorientierung, ihrer Sozialraumorientierung, ihrem Partizipationsanspruch und als lernende Organisation beurteilt.

Der deutsche Kita-Preis wird seit 2018 vom Bundesfamilienministerium und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit weiteren Partnern im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verliehen. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt. Um den Preis entgegenzunehmen war die Leiterin des städtischen Familienzentrums Monika Karacic zusammen mit vier Teamkolleginnen und dem Leiter des städtischen Amtes für Familie, Jugend und Senioren Achim Bocher eigens nach Berlin gereist. In der Olgakrippe fieberten die übrigen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls vor dem Bildschirm mit.

Zur Olgakrippe

Das Familienzentrum Olgakrippe begleitet bis zu 115 Kinder im Alter von einem halben Jahr bis zum Schuleintritt. Zwischen 6.30 und 17.30 Uhr verbringen die Kinder bis zu elf Stunden in der Einrichtung. Seit Mai 2010 ist das traditionsreiche Kindertagesheim Olgakrippe in der Heilbronner Nordstadt offiziell Familienzentrum. Damit ist es nicht nur Krippe und Kindergarten für Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt, sondern auch eine Anlaufstelle für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Heilbronner Nordstadt. Nachdem während der Corona-Pandemie die meisten Angebote in der Einrichtung eingestellt werden mussten, hat das Familienzentrum zahlreiche Angebote ins Digitale verlegt, über den „Kulturzaun“ wurden die Familien und Bewohner der Heilbronner Nordstadt zudem mit Rezepten, Spiel- und Bewegungstipps versorgt. Zu den weiteren Besonderheiten gehört die individuelle Förderung der Kinder, orientiert an ihren Stärken, und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern. Kinder und Eltern werden über den Kinderbeirat und den Elternbeirat an der Gestaltung des Kindergartenalltags mitbeteiligt. „Überhaupt haben die Kinder ein außergewöhnlich großes Mitspracherecht“, erklärt Monika Karacic. So könnten sie etwa bei der Raumgestaltung oder der Materialbeschaffung mitbestimmen. „Zugleich dürfen sie sich überall einbringen und ausprobieren, beim Kochen und Backen genauso wie bei der Terrarienpflege, der Reparatur von Dreirädern, beim Gärtnern oder auch bei kleinen Büroarbeiten. Zweimal im Jahr übernehmen sie bei einem Kindertag sogar ganz das Zepter und gestalten den Tag selbst. Das gibt ihnen Selbst- und Verantwortungsbewusstsein und stärkt sie für den Alltag.“ Vorbildcharakter für das Familienzentrum Olgakrippe hatten die englischen „Early Excellence Center“, die seit den 1990er-Jahren erprobt sind und deren pädagogisches Konzept in Deutschland erstmals in Berlin umgesetzt wurde. In Baden-Württemberg kam Heilbronn mit Eröffnung des Familienzentrums Olgakrippe eine Vorreiterrolle zu. Seit dem Jahr 2020 leitet Monika Karacic das Haus. Unterstützt wird sie dabei von einem rund 20-köpfigen pädagogischen Team und vier Hauswirtschaftskräften, die von Montag bis Freitag frisch Gekochtes auf den Tisch bringen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Horkheim



Pfarramt

Pfarrer Rainer Kittel, Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Rainer.Kittel@elkw.de
Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Julia Williams, Kirchgasse 19
Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 253818, Fax 506696, E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Julia.Williams@elkw.de
2. Vorsitzende des KGR
Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551
Kirchenpflege: Nicole König, Email: Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin: Melitta Eberle, Kontakt über das Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Hausmeisterin
Monika Lauer, Dienstzeiten: Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr, Tel. 9082866; (privat: 266353)
Internet-Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Wochenspruch

Psalm 66,20: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.

Donnerstag, 19.5.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus mit Beate Kaukel
19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag, 20.5.

14-17 Uhr Café kugelrund im Gemeindehaus

Sonntag, 22.5. - Rogate

10.00 Uhr Konfirmation auf dem Gaffenberg Heilbronn mit dem Posaunenchor (Pfarrer Kittel);
Taufen von Connor und Malu Fleßner, Jason Haida und Elias Haida, Mateo Simon, Rouven Stommer
Opfer für die Jugendarbeit

Dienstag, 24.5.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
20.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 25.5.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 26.5. - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Distriktsgottesdienst auf dem Haigern

Freitag, 27.5.

14-17 Uhr Café kugelrund im Gemeindehaus

Sonntag, 29.5. - Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Jonas Hendrik Stankalla, Lotta Schmidt und Henri Schmidt (Pfarrer Kittel)
Opfer für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Konfirmation in unserer Kirchengemeinde

Am Sonntag, 22. Mai 2022 werden in unserer Kirchengemeinde 11 junge Menschen konfirmiert. Sie sagen dabei ihr eigenes Ja zu ihrer Taufe und bekräftigen, dass sie sich mit der übrigen Gemeinde auf den Weg des Glaubens machen wollen. Dazu bekommen sie Gottes Segen zugesprochen.

Konfirmiert werden:

Jessy Löschner, Emma Koller, Paula Ostertag, Rebekka Wörthmann, Connor Fleßner, Jason Haida, Matti Krips, Jay Raymond, Mateo Simon, Rouven Stommer, Nikolai Wertsch.

Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern an Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 26. Mai um 10.00 Uhr feiern wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Flein, Sontheim und Talheim dieses Jahr wieder den Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern am Grillplatz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Fleiner St.-Veit-Kirche statt.

Die musikalische Gestaltung übernehmen wie in den Vorjahren die Posaunenchor der beteiligten Gemeinden. Das Opfer ist für die Katastrophenhilfe der Diakonie bestimmt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Mittagessen ein.

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3
Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17
Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 8.00 - 12.00 Uhr

Do., 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag in den Schulferien geschlossen.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN

IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905, BIC: HEISDE66XXX

KSK Heilbronn, Verwendungszweck „St. Martinus“

**Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof!**

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 22.5.

Kollekte: 102. Katholikentag

9.45 Uhr Familien-Wander-Gottesdienst, Treffpunkt am TSG-Parkplatz, Hofwiesenstraße

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.5.

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus am Staufenberg, Max-von-Laue-Straße 50
Kann derzeit nur intern besucht werden.

Donnerstag, 26.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Flurprozession um den Staufenberg mit der Musikkapelle, Treffpunkt an der Schutzhütte am Staufenberg

Sonntag, 29.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 28.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 21.5.

Kollekte: 102. Katholikentag

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.5.

15.30 Uhr Eucharistiefeier in ungarischer Sprache

Dienstag, 24.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29.5.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikcapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Mithilfe für den Geburtstagsbesuchsdienst

Es ist schon lange Tradition, dass die Senioren unserer Kirchengemeinde zum Geburtstag Glückwünsche überreicht bekommen. Ein engagiertes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen kümmert sich darum. Dieses Team sucht nun wieder Verstärkung. Können Sie sich vorstellen, gelegentlich Geburtstagsgrüße und ein kleines Geschenk im Namen der Kirchengemeinde zu überbringen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 741-4000.

Familien-Wander-Gottesdienst am 22. Mai

Am Sonntag, 22. Mai sind alle Kinder mit ihren Eltern eingeladen einen Gottesdienst in der Natur zu feiern zum Thema „Sonnengesang, Franz von Assisi“. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr beim TSG-Parkplatz in der Hofwiesenstraße.

Prozession an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung am 26. Mai zur Flurprozession um den Staufenberg mit der Musikkapelle St. Martinus. Wir treffen uns bei gutem Wetter um 19.00 Uhr an der Schutzhütte am Staufenberg. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter läuten um 18.15 Uhr die Kirchenglocken, damit sich dann alle um 19.00 Uhr in der Kirche einfinden können.

Ökumenische Begegnungen

Freitag, 27. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum Thema „Kakao, ein schmutziges Geschäft“

Tageskarten für den Katholikentag in Stuttgart vom 25. - 29. Mai

Im Pfarrbüro St. Martinus bieten wir vergünstigte Tageskarten für 25 Euro zum Kauf an - solange der Vorrat reicht. Die Karten können am Donnerstag, Freitag oder Samstag flexibel eingesetzt werden.

Handys spenden - Gutes tun

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Spenden Sie Ihr altes Handy.

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion von misio „Woche der Goldhandys“ vom 25. bis 31. Mai. Die Aktionstüten und Flyer liegen in unseren Kirchen aus. Werfen Sie Ihr Handy in den Briefkasten des Pfarrbüros, Auf dem Bau 1, Sontheim.

Vereine - Parteien - Verbände

TSB Turnverein Horkheim

1895 e.V.



Der Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr am 24. September an die Bergstraße und nach Heidelberg

Abfahrt 8.00 Uhr an der Stauwehrhalle. Wir fahren über Walldorf nach Heppenheim (Bergstraße). Unterhalb der Starkenburg stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück.

Auf dem Schlossberg (295 m) über Heppenheim thront die Starkenburg. Sie ist umgeben von Wald und Reben, von dort hat man eine schöne Aussicht in den Vorderen Odenwald und die Rheinebene. Der Besuch der Heppenheimer Altstadt bietet viel Sehenswertes, wie romantische Gässchen und malerische Fachwerkhäuser. Anschließend geht es weiter nach Heidelberg.

Die ehemalige kurpfälzische Residenzstadt ist bekannt für die altehrwürdige Universität aus dem 14. Jahrhundert, die gotische Heiliggeistkirche und das Heidelberger Schloss auf dem Hügel des Königstuhls. Hier besteht die Möglichkeit, durch die Altstadt zu bummeln und einige der zahlreichen Cafés oder Geschäfte zu besuchen, oder mit der Bergbahn das Schloss und/oder den Königstuhl zu erkunden. Um ca. 16.00 Uhr treten wir die Rückreise an.

Der gemeinsame Abschluss findet in der Krone in Auenstein statt.

Der Fahrpreis beträgt inkl. Frühstück 30,00 Euro pro Person.

Anmeldung bis Samstag, 3. September 2022 bei Peter Keuerleber, Telefon 573264 oder E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de

Bei Abmeldung nach dem 15. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

AfD-Fraktion



Bürgersprechstunde am Telefon

Die Stadträte Dirk Schwientek und Alfred Dagenbach von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen am kommenden Montag, 23.5.2022 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Interessenkreis Heimatgeschichte Horkheim

Einladung

Liebe Heimatkreis-Mitglieder, nach längerer Pause ist es in Anbetracht der derzeit entspannten Corona-Situation wieder möglich, Veranstaltungen durchzuführen.

Herr Pfarrer Kittel hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns die Evangelische Kirche Horkheim nach der in den vergangenen Jahren durchgeführten umfassenden Renovierung in einer exklusiven Führung zu präsentieren.

Er wird dabei einen Überblick über alle erfolgten Sanierungsmaßnahmen geben und auch auf die damit verbundenen speziellen Anforderungen bei der Renovierung eingehen. Vielleicht hält er auch die eine oder andere Anekdote aus dieser Zeit für uns bereit.

Wir treffen uns dazu am Montag, 30. Mai 2022 um 19.00 Uhr vor der evangelischen Kirche.

Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Freunde, Bekannte, Verwandte und sonstige Interessierte sind als Gäste herzlich willkommen.

Gabriele Kühner

Sonstige Bekanntmachungen

Am 18. Mai 2022 ist Anmeldestart für den 12. Stimme-Firmenlauf

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause findet der Stimme-Firmenlauf powered by hep dieses Jahr endlich wieder statt. „Wir freuen uns sehr, dass die größte Sportveranstaltung der Region Heilbronn-Franken am 28. Juli wieder in gewohntem Umfang stattfinden kann“ sagt Stefan Hamann, Geschäftsführer des Veranstalters Hamann and friends. Am Mittwoch, 18. Mai 2022 um 10.00 Uhr wird die Anmeldung für die begehrten Startplätze freigeschaltet. Die Anmeldung läuft ausschließlich über die Homepage www.stimme-firmenlauf.de.

Gut 7.000 Starter erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr am 28. Juli um 19.00 Uhr wieder an der Startlinie. Durch Sponsoren-Teilnehmer und Unternehmen, die über die sogenannte Gutscheinelösung ihre Startplätze von 2020 auf 2022 „transferiert“ haben, sind etwa 4.500 Startplätze bereits vergriffen. Somit stehen etwas mehr als 2.500 Startplätze interessierten Läuferinnen und Läufern noch zur freien Verfügung. In den vergangenen Jahren waren diese Startplätze innerhalb von wenigen Minuten ausgebucht. „Wir geben allen interessierten Unternehmen auch in diesem Jahr den Tipp, pünktlich um 10.00 Uhr zur Anmeldung bereit zu sein und sich bis dahin schon mal über unsere Homepage zu registrieren, sodass man bei der Anmeldung schneller ist“, so Michael Knör vom Veranstalter Hamann and friends. „Wir erhalten pro Tag etwa 50 Anfragen von Unternehmen, wann es endlich losgeht. Die Vorfreude scheint riesig zu sein.“ Grund zur Freude haben die Veranstalter aber nicht nur wegen des großen Interesses an Startplätzen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Heilbronner Stimme als Namensgeber und unserem neuen Präsentator hep global Partner für mehrere Jahre an unserer Seite haben und der Lauf somit auch in Zukunft auf soliden Beinen durchgeführt werden kann“, erklärt Stefan Hamann. Mit beiden Partnern wurden langjährige Verträge geschlossen. Ansonsten setzen die Veranstalter aber auf Altbewährtes. So bleibt beispielsweise der Streckenverlauf gleich. Die flache Strecke verläuft wie beim letzten Run 2019. Der Start erfolgt in Blöcken auf der Erwin-Fuchs-Brücke in Richtung Böckingen. Dann führt die Strecke über die Sontheimer Brücke, durch den Wertwiesenpark, wo es wieder eine vergrößerte Erfrischungsstation geben wird. Weiter geht es vorbei an der Wunderbaum-Area mit der Radio-Ton-Bühne am Götzenturm. Dies wird wieder der Fantreff schlechthin. Denn von dort aus geht es zunächst in die Innenstadt. Hier geht es durch die Fleiner Straße bis zum Kiliansplatz, wo es eine weitere Anlaufstelle für Zuschauer gibt. Durch die Kirchbrunnenstraße geht es bis zum Neckarufer. Auf der Oberen Neckarstraße führt die Strecke zum zweiten Mal vorbei an der Wunderbaum-Area am Götzenturm. Auf dem letzten Kilometer (Badstraße) kann auf dem Weg zum Frankenstadion noch mal nach Belieben überholt werden. Nach einer Laufdistanz von 5,75 Kilometern (nicht offiziell vermessen) wartet das Ziel wie gehabt vor der Haupttribüne im Frankenstadion.

Eine große Änderung gibt es bei der After-Run-Party. Da die Party im Volksfest-Festzelt auf der Theresienwiese aufgrund der zeitlichen Verschiebung des Volksfests entfallen muss, wird es dieses Jahr nur eine große After-Run-Party hinter der Tribüne des Frankenstadions geben. Dort wird dann auch die Siegerehrung stattfinden.

Nicht ändern wird sich dagegen das Motto der Veranstaltung: „Dabei sein ist alles“ steht weiterhin im Vordergrund. „Gestartet wird bei unserem Lauf in 4er-Mannschaften. Alle starten gemeinsam, es ist kein Staffellauf. Die Zeiten aller vier Läufer werden im Ziel zu einer Zeit addiert. Wie sich die Teams dabei zusammensetzen, bleibt allen selbst überlassen. Ob aus einer Firma, einer Behörde, einer Skatrunde, Freunden, einer Familie oder einem Verein - alles ist zulässig“, sagt Knör. Entscheidend sind nicht die Schnelligkeit und Einzelzeiten der Läufer, sondern das Wir-Gefühl und die Nettozeiten des gesamten Teams. Der Spaßfaktor und das gemeinsame Erlebnis stehen im Vordergrund. „Deswegen prämiieren wir unter anderem Teams für besonders attraktive Laufmonturen und Kostüme.“ Hier ist alles erlaubt, was die Läufer nicht behindert oder gefährdet. Ein besonderes Lob bekommt außerdem die Firma, die die meisten Teams stellt. Insgesamt gibt es drei verschiedene Anmeldegruppen: Männer, Frauen und Mixed. Die Mixed-Teams können frei kombinierbar aus drei Frauen und einem Mann, zwei Frauen und zwei Männern oder einer Frau und drei Männern bestehen. Unterschiedliche Alterswertungen werden nicht vorgenommen.

Info

Anmeldungen sind ab Mittwoch, 18. Mai um 10.00 Uhr nur online auf der Internetseite www.stimme-firmenlauf.de möglich. Die Anmeldegebühr beträgt auch in diesem Jahr 70 Euro inkl. MwSt. pro 4er-Team, also 17,50 Euro pro Teilnehmer. Hierin inkludiert sind neben der Lauforganisation vier Startnummern und Einwegzeitmesschips, kostenlose Zielverpflegung mit alkoholfreiem Bier von Bitburger 0,0% sowie Mineralwasser und isotonische Getränke von Kaufland, Streckensicherung und medizinische Erstversorgung, kostenlose Ummeldung der Teilnehmer vor und am Lauftag, After-Run-Party mit Siegerehrung und DJ, Sachpreise für die Sieger aller Wertungskategorien, Teamurkunde und -ergebnisliste online als PDF zum Download sowie Online-Zielvideo jedes/er Teilnehmers/in.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de



- In guten Händen -

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**



Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Jetzt als Stammzellspender registrieren!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de